

Definitionen

Zum Thema Rechtsextremismus

von Tim Bärtsch

Januar 2000

Rechts

- 17. Juni 1789 Nationalversammlung in Frankreich
- Vetorecht des Königs spaltete Nationalversammlung in zwei Teile
- LINKS vom Redner waren die Vertreter einer eher demokratischen Meinung
- RECHTS versammelten sich Vertreter einer monarchistischen Führung

Rassismus

- Auffassung, daß die verschiedenen Menschenrassen einen unterschiedlichen Wert haben
- ist ein Kernphänomen rechtsextremer Ideologie

Antisemitismus

- Feindschaft gegen Juden
- insbesondere aus sogenannten rassistischen Gründen
- „Die jüd. Rasse ist minderwertig und die negativen Eigenschaften sind unauflösbar und vererbbar“

Revisionismus

- Politisch motivierte Umdeutung der Vergangenheit
- Leugnung des Völkermords oder das die Deutschen Schuld am Ausbruch des 2. Weltkrieges waren

Faschismus

- Nach dem Führerprinzip organisierte Staatsform
- Einparteienprinzip
- Unterdrückung vom Kommunismus und Demokratie

Nationalsozialismus

- Maßgeblich von Adolf Hitler begründete und organisierte politische Bewegung
- Führerprinzip (Ein Volk, ein Reich, ein Führer)
- „Arier“ als die höchste „menschliche Rasse“

Neofaschismus

- Oder auch Neonazismus (kurz Neonazi)
- faschistische Bestrebungen nach 1945
- meist organisiert in Kameradschaften und Wehrsportgruppen

Neue Rechte

- Ideologiefraktion innerhalb des rechten Lagers
- Nach den Bundestagswahlen 1969
- Modernisierung und Intellektualisierung

Radikalismus

- Rücksichtslos, kompromißlos
- Das fanatische Vertreten einer linken oder rechten Ideologie
- bewegt sich aber noch am äußeren Rand der Verfassung

Extremismus

- Äußerst, maßlos, übertrieben
- extreme, radikale (politische) Haltung oder Richtung
- (Rechts-)Extremismus ist grundsätzlich verfassungsfeindlich

Rechtsextremismus

- Militant-deutschnationales Gedankengut
- Antisemitismus und Rassismus
- Intoleranz, Glaube an Recht durch Stärke
- Streben nach System von Führertum
- Verherrlichung des NS-Staats
- Neigung zu Konspirationstheorien
- Bereitschaft zur gewalttätigen Durchsetzung (Verfassungsschutzbericht BRD 1992)

Ziel von Rechtsextremisten

- Ist ein totalitärer Staat
- auf nationalistischer oder rassistischer Grundlage
(Verfassungsschutzbericht NRW 1998)

Rechtsextreme Bestrebungen

- Wollen die freiheitlich demokratische Grundordnung (FDGO) durch ein totalitäres, nationalistisches, völkisch-kollektivistisches System ersetzen
(Innenministerium Rheinland-Pfalz 1994)

Rechtsextremismus

- Ideologie der Ungleichheit
- Gewaltakzeptanz
(Wilhelm Heitmeyer 1992)

Geschichte

Rechtsextremismus in der BRD

1945 - 1989

von Tim Bärtsch

Dezember 1999

Die 40iger Jahre

- 1946 Gründung der DRP
- 1949 Bundestagswahlen DRP erhalten 5 Mandate
- Gründung der SRP

Die 50iger Jahre

- 1950 Beschluß der Regierung Extremisten aus dem Bundesdienst zu entlassen
- 1951 SRP erhält in Niedersachsen 16 (11%) und in Bremen 8 Mandate
- 1952 Gründung der WJ / SRP löst sich auf und wird vom BVerG verboten
- 1954 Jüdische Friedhöfe werden geschändet
Erste Verurteilungen wegen Antisemitismus

AUSLÄNDER RAUS
§

Kampf
gegen
Juden
und
Türken

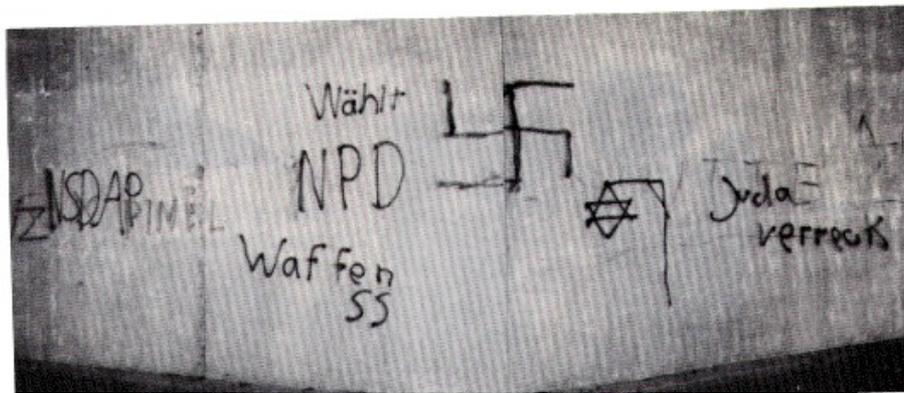
VERGABT
die TÜRKEN
§

Heil  20.4.



Die 60iger Jahre

- 1962 Uniformverbot für BHJ, BVJ und WJ
- 1964 Gründung der NPD
- 1966 NPD zieht in zwei Länderparlamente ein (Bayern und Hessen)
- 1967 NPD zieht in 4 Länderparlamente ein
- 1968 NPD in Baden-Württemberg 9,8%
- 1969 Bundestagswahlen NPD unter 5%



DIE ZEITBOMBE TICKT

im Bonner Parteienkartell

KORRUPTION – SCHIEBUNGEN – AFFÄREN AM LAUFENDEN BAND.
 Profitgierige Parasiten fühlen sich wie die „MADE IM SPECK“

TERRORBANDEN – GEWALTKRIMINELLE – RAUSCHGIFTBANDITEN
 bedrohen uns und stürzen unsere Jugend ins Verderben.

FINANZCHAOS – RENTENFIASKO – MILLIARDENVERSCHULDUNG.
 Verschleuderung von Steuergeldern an das Ausland.

MILLIONEN ARBEITSLOSE – KURZARBEITER – ARBEITSLOSE JUGEND.

Die Politik des Bonner Versagerkartells ist am Ende.

Deshalb fordern die Bürger mit uns:

DEUTSCHE ARBEITSPLÄTZE FÜR DEUTSCHE ARBEITER!
 Rückführung der ausländischen Arbeiter in ihre Heimat.

JA ZUR VOLKSABSTIMMUNG ZWECKS EINFÜHRUNG DER TODESSTRAFE!
 Ja zu aktiver Verbrechensbekämpfung – Schluß mit der Aufweichung des Strafrechts.

DEUTSCHES GELD FÜR DEUTSCHE AUFGABEN!
 Schluß mit den Milliardeneschenken an das Ausland.

KAMPF DEN SCHIEBERN, PARASITEN UND FILZOKRATEN!
 Härteste Strafen für Volksbetrüger. Einführung des Amtsanklagers.

**WAHRHEIT
 STATT
 VOLKS BETRUG!**



NATIONALDEMOKRATEN
 LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
 Gönningfelder Str. 101a 4630 Bochum - Wattenscheid.
 Verantwortlich: Georg Rasefeld Druck Eigendruck

Wir ALLE müssen erkennen, daß nur die NPD das unselige Regime der Kartellparteien zerschlagen wird. Die Partei ist

der essentiellen Widerstandswille des nationalen Deutschen gegen Kommunismus und Liberalismus.

Es gilt unsere NPD zu stärken, denn je größer die Partei, desto schneller der Zusammenbruch der antideutschen Einheitsfront.

Die 70iger Jahre

- 1971 Gründung der DVU
- 1974 Gründung der WSG Hoffmann
- 1975 NPD-Treffen mit 3500 Teilnehmern
- 1977 ANS von M. Kühnen gegründet
- 1978 NPD-Treffen mit 4000 Teilnehmern
- 1979 Gründung der HNG / FAP

NACHRICHTEN DER



Januar 1990
12. Jahrgang - Nr. 115

Herausgeber: Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene und deren Angehörige e.V. (HNG). - Schriftleiter und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Markus Privenau, Postfach 102541, 2800 Bremen 1. - Erste Vorsitzende der HNG: Christa Goerth, Postfach 140412, 4800 Bielefeld 14. Postgürokonto Frankfurt/M Nr. 142908 - 607



Deutsche Volkunion - Die stärkste rechte Kraft

Die DVU wendet sich an alle, die es gut mit Deutschland meinen. Nach der Wiedervereinigung von West- und Mitteleuropa, für die die DVU immer gekämpft hat, kommt es jetzt darauf an, daß Deutschland das Land der Deutschen bleibt. Bitte füllen Sie gleich die Meinungsumfrage unten aus. Wir fordern:

Ausländer-Regrenzung jetzt!

- Wir sind kein Einwanderungsland
- Scheinasylanten mit Abschiebung
- Kein Wahlrecht für Ausländer
- Kriminelle Ausländer mit Abschiebung
- Deutsches Geld für die Bundeswehr
- Kein Zustrom von Arbeitsmigranten
- Deutschland der Deutschen
- Gleichberechtigung für alle



verantwortlich: Andreas Behrens, Passaustraße 2, 8000 München 60

Die 80iger Jahre

- 1980 WSG Hoffmann wird verboten Sprengstoffanschläge u.a. der DA
- 1983 Gründung der Republikaner ANS/NA wird verboten
- 1985 Gründung der NF
- 1986 Landtagswahlen Reps erhalten 3%
- 1987 NPD und DVU unterstützen einander
- 1989 Reps bei Europawahl 7,1 %

DIE REPUBLIKANER



Endlich Honecker, Mielke und wegen Mordes anklagen!

Ein Jahr ist nun vergangen seit dem Zusammenbruch der kommunistischen Gewaltherrschaft. Aber niemand geht den Verantwortlichen verschleppte der „Generalstaatsanwalt“ gegen seine Gesinnungsgenossen, in und seine Komplizen wegen Hochverrat an. Honecker - im Besitz der höchsten Macht - konnte nicht begehen.

Jetzt sollen die Ermittlungen auf Honecker und Mielke werden. Natürlich haben Honecker und Mielke auf Staatskosten bereichert. Aber dende!

Die ganze Welt verabscheut die Mörder an Mauer und Stacheldraht. Nun geradestehen! Und für die Gegner!

Aber die Regierung Helmut Kohl will die Anwaltschaft nicht mit solchen so viele ihrer Neumitglieder Dreck am Stecken haben. C. Volkskammerabgeordnete politischen Strafrechts mit Befehl erst möglich gemacht!

Gegen die Grenzsoldaten westdeutsche Justiz schauen und die Großen lassen!

Denn nur die REPUBLIKANER von Staat und Volk!

DIE REPUBLIKANER



Sozialstaat retten:
Asylbetrüger ausweisen!

Arbeitslosigkeit beseitigen:
Einwanderung stoppen!

Verbrechen bekämpfen:
ausländische Straftäter abschieben!



Geschichte

Rechtsextremismus in der BRD

in den 90igern

von Tim Bärsch

Dezember 1999

1990

- Rechtsextreme Skinhead-Szene wird vom VS beobachtet (zuerst von NRW)

1991

- DVU bei Bürgerschaftswahl Bremen 6,1%
- DLVH als nationales Sammelbecken
- Ausschreitungen bei Asylbewerberheim Hoyerswerda
- Brandanschlag in Hünxe

„Deutsche Liga für Volk und Heimat“

Sitz: Landshut
(seit Februar 1992 Berlin)

Mitglieder: 800 Bund
150 NRW

Schöne Zustände:

WOHNRECHT IN
DEUTSCHLAND -

NUR FÜR ASYLANTEN!



Fast eine Million Obdachlose gibt es in Deutschland.
An die zwei Millionen Wohnungen fehlen in der Bundesrepublik.
Das Grundgesetz sieht kein Grundrecht auf Wohnraum für Deutsche vor.
Deutschen, die unverschuldet ihre Wohnung verlieren, bleibt oft nur der Weg in die Obdachlosigkeit.

Das Recht auf Unterhalt und Unterbringung in Deutschland erhalten nur Asylbewerber, die einen Antrag auf Asyl in der Bundesrepublik stellen. Allein 1991 waren dies rund 240000 Personen.

Für ihre Unterbringung müssen immer mehr Wohnungen, Apartmenthäuser, Pensionen und öffentliche Gebäude in Asylanten-Unterkünfte umgewandelt werden, - Wohnraum, der für einheimische Wohnungssuchende nicht zur Verfügung steht. Die Kosten für die Unterbringung von Asylanten in Deutschland gehen in die Milliarden.

Schluß damit!



DEUTSCHE LIGA
FÜR VOLK UND HEIMAT

1992

- Verbot der NF, DA, NO
- Reps in Baden-Württemberg 10,2 %
- Bei Landtagswahl Schleswig-Holstein erhält DVU 6,3%
- Tagelange Krawalle in Rostock
- Brandanschlag Mölln

Wir sind stolz
Deutsche zu sein

NF

NF 4800 Bielefeld 1 - Postfach 10 20 30
NATIONALISTISCHE FRONT

DEUTSCHLAND



**VORWÄRTS
IM KAMPF**

**FÜR
DIE EINHEIT
DER NATION**

NF 4800 Bielefeld 1 - Postfach 10 20 30
NATIONALISTISCHE FRONT

Drogendealer
ins
Arbeitslager!

Nationale
Offensive (NO)

Postfach 51, 8901 Dierdorf



Kein Wahlrecht
für Ausländer!

Deutschland

uns Deutschen!

Nationale
Offensive (NO)

Postfach 51, 8901 Dierdorf

1993

- Höhepunkt des rechtsextremen Personenpotential mit 64500 Leuten und Anzahl der Gewalttaten (1495)
- „Thule-Netz“ geht ins Internet
- Brandanschlag Solingen (5 Tote)

1994

- Verbot der WJ
- verstärkt Aufklärung durch die Bundesregierung
- Rückgang der Zahl rechts-extremer Personen

ODAL-Kalender - November 1993



Rebellion
November



Mitelaeser unter sich

Lebe mit deinem Jahrhundert, aber sei nicht
sein Geschöpf. Leiste deinen Zeitgenossen, aber
was sie bedürfen, nicht was sie loben. Friedrich Schiller

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17

Wiking-Jugend

1995

- Verbot der FAP

Gegen: EG-Ausbeutung
Für: DEUTSCHE UNABHÄNGIGKEIT

DEUTSCHLAND, DEUTSCHLAND
ÜBER ALLES!

Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei
Postfach 10 05 31, 4600 Dortmund

Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei
Bundesgeschäftsstelle, Postfach 12 01 29
D-4200 Oberhausen 12, Tel. 0203/77 76 80

radikal sozialistisch revolutionär

Schluss mit dem roten Straßenterror!



WER IST DIE FREIHEITLICHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI?

Wir sind eine Partei
Arbeiter und Angestellte, Studenten und alle der verschiedensten sozialen Schichten DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI vertreten Unternehmensverbänden abhängig. Die Mitglieder eint die Liebe zu unserer sozialistische Einstellung.

Wir sind eine nationale Partei
Wir vertreten die nationale Idee als Arbeiter und Angestellte, Studenten und alle der verschiedensten sozialen Schichten DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI vertreten Unternehmensverbänden abhängig. Die Mitglieder eint die Liebe zu unserer sozialistische Einstellung.

Wir sind eine Partei
Unsere Industrie befindet sich in einer Krise und soziale Sicherheit der Arbeiter und Angestellten der Deutschen zugeordnet. Dagegen setzen wir die so genannten Produktions- und Arbeitsplätze in der Hand der Arbeiter und Angestellten und der spekulativen Kapitalisten vor.

Wir sind eine Partei
FAP - für unsere Zukunft!

Ich nicht
 Ich nicht
 Ich nicht

(Name, Vorname)



Wahlrecht für Ausländer ?
Ein Türke Bürgermeister in unserer Stadt ?
NIEMALS !

Immer mehr Ausländer überfremden unser Land. Nun will nach den links-chauvinistischen GRÜNEN auch die SPD den Ausländern das kommunale und allgemeine Wahlrecht geben. Wir von der FREIHEITLICHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI sagen zu diesen volksfeindlichen Plänen ohne Wenn und Aber NEIN !

Die F A P tritt konsequent für eine deutsche Politik in Deutschland ein.

Informieren Sie sich über unseren politischen Kampf !
DEUTSCHLAND MUSS DEUTSCH BLEIBEN !

Völkerfreundschaft ? JA !
Internationalismus und Rassenmischmasch ? NEIN !

Kampf den volksfeindlichen Bonner Parteien !
Deutsche Arbeitsplätze für deutsche Arbeitnehmer !
Schluss mit dem Integrations-Wahnsinn !
Kein Wahlrecht für Ausländer !

Unsere Jugend ist arbeitslos.

Ausländer RAUS!

V.L.S.d.P. F. Scholz, Hengersfelder Weg 82, 5800 Abente

FREIHEITLICHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI
Landesinformationsstelle c/o Siegfried Borchardt
Postfach 1061 - 4600 Dortmund 1 - Tel. 0231-816574



FREIHEITLICHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI
Postfach 10 05 31
4600 Dortmund 1

1996

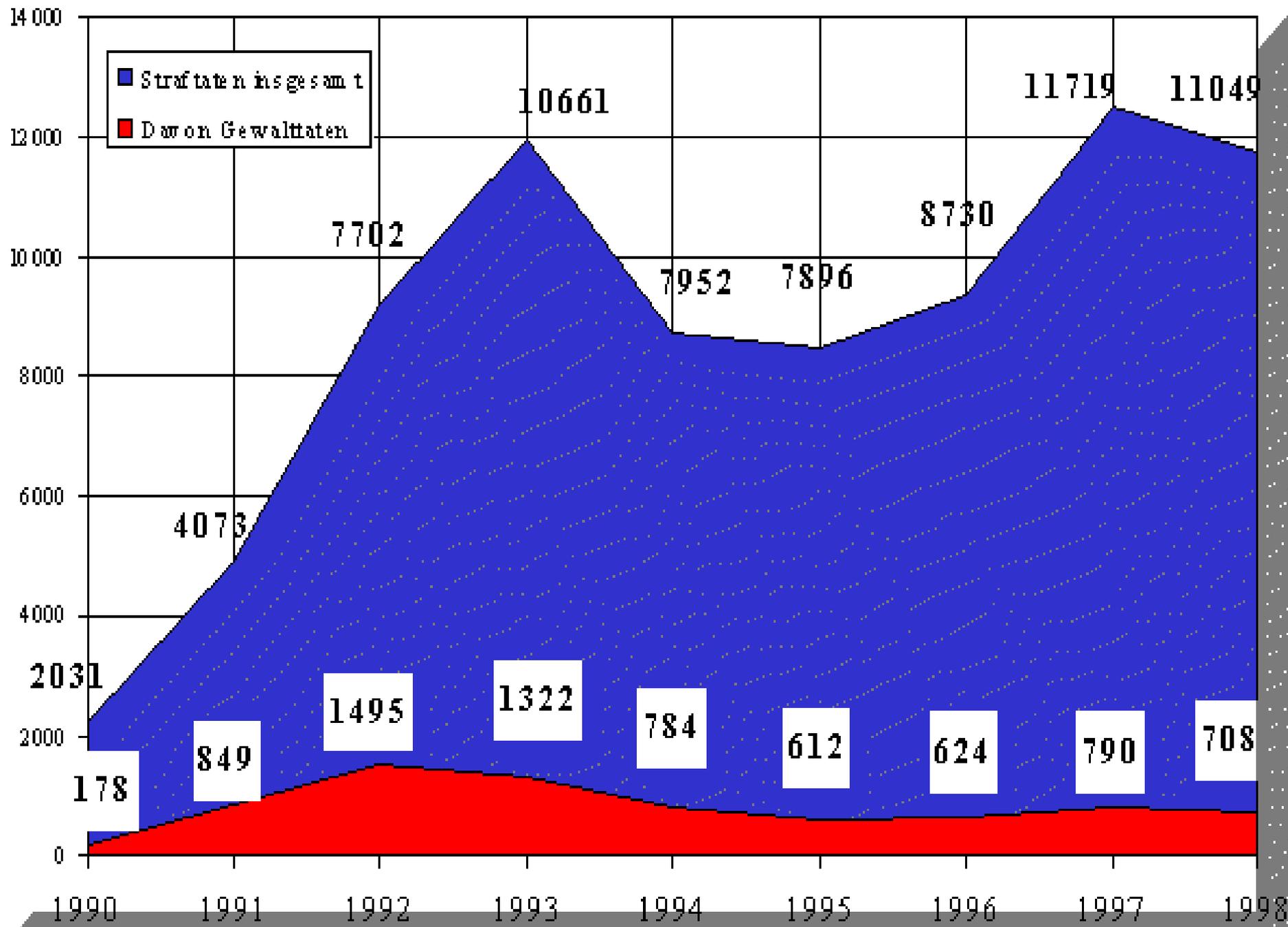
- Zahl rechtsextremer Straftaten stieg an
- Reps erhalten in Baden-Württemberg 9,1 %

1997

- Höhepunkt bei der Anzahl rechtsextremer Straftaten (11719)
- „Nordland-Netz“ geht ins Internet

1998

- Zahl rechtsextremer Gewalttaten gesunken
- Aufwärtstrend bei Skinhead-Musik
- DVU erhält in Sachsen-Anhalt 12,9 %
- Bundestagswahlen : alle rechten Parteien erhalten zusammen 3,3 %
- DVU, NPD und Reps treten in Verhandlungen



Rechtsextremistisches Personenpotential 1992 - 1998

